

WAS JESUS WIRKLICH WICHTIG FINDET 4

... dass wir Gutes tun

Rückblick

In der letzten Lektion hörten die Kinder das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

L11_Holzfiguren_Foto auf www.klugg-download.net (Download-Code S. 19).

Text	Von der Barmherzigkeit // Matthäus 25,31-40
Leitgedanke	Jesus ist es wichtig, dass wir für andere Menschen da sind und ihnen Gutes tun!
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Plakat-Herz mit den Symbolen aus den letzten 3 Lektionen (im Raum vorhanden) • Alle Holzfiguren (vorhanden aus den letzten Lektionen, ansonsten Bastelanleitung im Online-Material) • Holzklotz als Thron für Jesus • Tuch als Untergrund • Bilder, auf denen Not herrscht und Barmherzigkeit geschieht (Online-Material) • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

Jesus nimmt Armut und Krankheit, Hunger und Heimatlosigkeit nicht einfach hin. Er möchte bewirken, dass seine Jünger helfend eingreifen und Menschen in Not beistehen. Wie wichtig Jesus die Hilfsbereitschaft nimmt, können seine Jünger daran erkennen, dass er sie zum Grundthema des Weltgerichtes macht. Auf die Seite der „Schafe“, die Eintritt in die neue Welt Gottes bekommen, gehört derjenige, der Hungrigen zu essen und Durstigen zu trinken gibt. Der Fremde und Obdachlose aufnimmt, Kranke besucht und

Gefangene nicht im Stich lässt. Jesus holt die Notleidenden dieser Welt aus ihrer Anonymität, indem er sagt: „In jedem von ihnen begegnest du mir.“ Auf der anderen Seite stehen diejenigen, die nur an sich gedacht haben und nichts für andere übrig hatten. Der Text steht natürlich in einer Spannung zu anderen Aussagen des Neuen Testaments, die als einzige Voraussetzung der Errettung davon ausgehen, dass der Glaube und das Vertrauen in Jesus ausreichen.

Methode

Alle Geschichten dieser Reihe werden mit Holzfiguren erzählt, die zuvor von den Mitarbeitern gebastelt wurden. Sie sind also, wenn die ersten Lektionen dieser

Reihe auch durchgeführt wurden, bereits vorhanden. Bastelanleitung und Beispielfotos gibt es ansonsten im Online-Material.

Einstieg

Das Plakat-Herz mit den Symbolen der letzten Wochen wird in die Mitte des Kreises genommen. Heute soll die Möglichkeit bestehen, noch einmal die Lektionen zusammenzufassen und daran zu erinnern, dass wir davon gehört haben, was Jesus wirklich wichtig findet.

Hier haben wir noch einmal unser Plakat. Hier ganz oben steht: Was Jesus wirklich wichtig findet!

Aber was findet Jesus denn nun wirklich wichtig? Was war das noch mal?

Warum haben wir hier ein Bild von unserer Gemeinde aufgeklebt? Was können wir denn in der Gemeinde machen? Genau, in der Gemeinde treffen wir uns, um Geschichten von Gott zu hören. Wir beten und singen miteinander. Wir sind Gott nahe. Und Gott ist uns nahe.

Jesus findet es richtig wichtig, dass wir Gott nahe sind.

Und hier klebt ja noch eine Perle! Was war mit der Perle? Ist das eine besondere Perle? Ja, das ist eine hübsche, wertvolle Perle. Jesus findet es wirklich wichtig, dass wir auf unseren Schatz achtgeben.

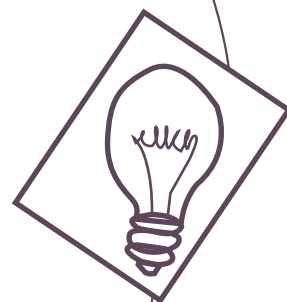
Wer weiß noch, warum wir hier Pflaster aufgeklebt haben? War jemand verletzt? Genau, ein fremder Mann war verletzt. Wer hat ihm geholfen? Jesus findet es wirklich wichtig, dass wir einander helfen.

Das alles findet Jesus absolut wichtig. Kommt, lasst uns noch einmal wiederholen, was Jesus wirklich wichtig findet:

... dass wir Gott nahe sind.

... dass wir auf unseren Schatz gut aufpassen.

... dass wir einander helfen.



Geschichte ::

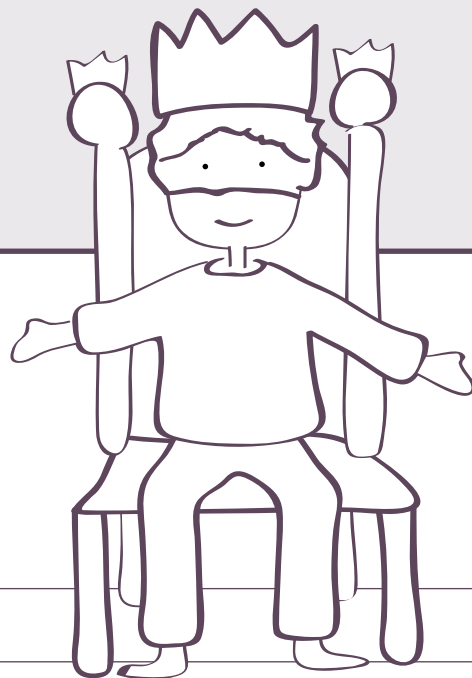
Das Tuch liegt auf dem Boden ausgebreitet. Der Holzklotz steht als Thron auf dem Tuch und eine Holzfigur steht als Jesus darauf. Die anderen Figuren stehen vor Jesus.

In der Bibel steht, wie es einmal sein wird, wenn alle Christen bei Gott im Himmel sind. Im Himmel werden dann alle vor Jesus stehen. Seht ihr, Jesus sitzt auf einem Thron wie ein König. Jesus wird die Menschen in zwei Gruppen aufteilen. *Einen Teil der Figuren (vielleicht den größeren?) auf die rechte Seite von Jesus stellen.* Diese Menschen dürfen sich ganz nah zu Jesus stellen. Zu diesen Leuten wird Jesus sagen: „Kommt her! Ihr gehört zu mir! Als

ich hungrig war, habt ihr mir zu essen gegeben. Als ich Durst hatte, bekam ich von euch etwas zu trinken. Als ich ganz allein und fremd war, habt ihr euch um mich gekümmert. Und als ich nichts zum Anziehen hatte, da habt ihr mir Kleidung gegeben. Ich war krank und da habt ihr mich besucht!“

Die Leute, die so nahe bei Jesus stehen staunen. Sie überlegen: „Wann haben wir denn Jesus etwas zu essen gegeben? Wann haben wir Jesus durstig gesehen?“ Die Menschen bei Jesus fragen erstaunt: „Aber Jesus, wann warst du denn überhaupt mal krank?“

Dann sagt Jesus zu ihnen: „Ihr habt schon recht: Ihr habt mich gar nicht hungrig oder durstig gesehen. Ich war nicht krank. Es ist so: Wenn ihr jemand anderem etwas Gutes tut, dann ist es so, als ob ihr das für mich tut! Wenn ihr anderen Menschen helft, freue ich mich so darüber, als ob ihr mir helft!“



Gespräch

**Darüber müssen wir
mal reden!**

Jesus ist es also wichtig, dass wir anderen Menschen etwas Gutes tun. Was kann das denn sein, etwas Gutes tun? Beispiele sammeln.

Die Bilder, auf denen sich Menschen in Notlagen befinden (Online-Material) werden in die Mitte gelegt.

Was ist hier zu sehen? Wie kann diesen Menschen geholfen werden? Was brauchen sie?

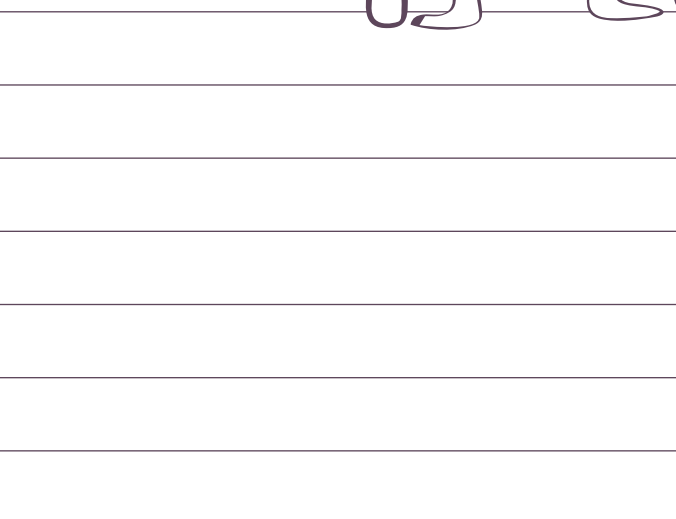
Wer bekommt schon Hilfe? Wie? Von wem?

Nicht jeder kann jedem helfen. Was kann man tun, wenn man nicht selbst helfen kann? Genau, man kann Hilfe holen!

Habt ihr auch schon mal jemandem etwas Gutes getan? Wie war das? Hat derjenige sich gefreut? Wie hast du dich gefühlt? Jemand anderem etwas Gutes tun, das macht mich selbst fröhlich.

L11_Bilder_Barm-
herzigkeit auf www.klgg-download.net
(Download-Code
S. 19).

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Erlebnis

Wir gehen singen

Vielleicht gibt es jemanden in der Nähe des Gemeindehauses, der gerade krank ist und nicht zum Gottesdienst kommen kann. Vielleicht freut sich die Person über ein paar Lieder! Am besten wird schon ein paar Tage zuvor geklärt, ob es überhaupt möglich ist, Kinder als Besuch zu empfangen. Außerdem sollte die Uhrzeit festgelegt werden. Gerade für ältere, kranke Menschen ist das wichtig!

Bastel-Tipp

Ein Bild malen zum Verschenken

- Ausmalbild ausgedruckt (Online-Material)
- Stifte

Die Kinder malen die Bilder aus. Diese Bilder werden dem Pfarrer/Pastor übergeben, damit sie bei Krankenbesuchen mit einem Gruß aus dem Kindergottesdienst verteilt werden können.

L11_Basteltipp_Ausmalbild auf www.klgg-download.net (Download-Code S. 19).

Musik

Liedvorschläge

- Liebe Gott und deinen Nächsten (Daniel Kal- lauch) // Nr. 70 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Tragt in die Welt nun ein Licht (traditionell)



Aktionen

Wir packen ein Paket

- mehrere Kartons im vorgeschriebenen Format der Hilfsorganisation
- Dinge, die die Kinder mitgebracht haben
- Dinge zum Ergänzen des Mitgebrachten
- eventuell Materialien zum Verschönern der Kartons

In der letzten Woche haben die Kinder einen Elternbrief bekommen, in dem die Familien dazu aufgefordert wurden, etwas zu einem Hilfspaket beizusteuern, das gemeinsam mit den Kindern gepackt werden soll.

Nun wird also gesichtet und gepackt. Wer möchte, kann die Kartons noch verschönern.

Wir backen Hörnchen

- Fertigteig (Blätterteig oder Croissantteig aus der Dose)
- Backbleche mit Backpapier
- pro Kind 1 Messer
- pro Kind 1 Unterlage (etwa ein Stück Backpapier)
- Backofen

Nach dem Händewaschen bekommt jedes Kind eine Unterlage, ein Messer und ein Stück Teig. Beim Blätterteig müssen Dreiecke ausgeschnitten werden, beim Croissantteig aus der Dose sind die Hörnchen schon angezeichnet. Nach dem Schneiden werden die Hörnchen gerollt, auf die Bleche gelegt und nach Anleitung gebacken.

Die fertigen Hörnchen werden am Ende des Gottesdienstes an die Erwachsenen verteilt. Noch schöner ist es, wenn der Anlass der Aktion kurz erklärt werden kann und jeder, der ein Hörnchen erhalten hat, mit jemandem teilt.

Lernvers

Was ihr für andere tut, das tut ihr für mich! // nach Matthäus 25,40b

Der Vers wurde so umgeschrieben, dass er aus 10 Wörtern besteht und nun den 10 Fingern zugeordnet werden kann. So können sich die Kinder den Vers besser merken.

Der Vers kann im Zusammenhang mit den Bildern beim Gespräch gelernt werden: Immer wenn ein Bild besprochen wurde, wird der Bibelvers gemeinsam gesagt.

Gebet

- stehendes Kreuz
- große Kerze
- pro Kind 1 Teelicht
- Streichhölzer/Feuerzeug

In der Mitte stehen eine große brennende Kerze und ein Kreuz. Jedes Kind bekommt nun ein Teelicht und darf eine Bitte oder einen Dank an Gott aussprechen. Nach seinem Gebet darf das jeweilige Kind sein Teelicht an der großen Kerze anzünden und es um das Kreuz stellen. Ein Mitarbeiter betet zum Abschluss:

Danke, Jesus, dass du unsere Gebete hörst. Danke, dass du alle Menschen kennst und weißt, was jeder braucht. Amen

